

„Teacher's Snack“ gibt in lockerer Folge erste Tipps und Anregungen für den Einsatz von Filmen im Unterricht.

Diesmal bei „Wissen und mehr“:  
„Geschichte - Was geht mich das an?“

Todesschüsse an der Mauer, terroristische Anschläge der Roten-Armee-Fraktion, ein Krieg im Kosovo, die Verbrechen während der NS-Zeit - Geschehnisse aus Zeiten, die für heutige Schüler\*innen so weit weg sind wie der 30-jährige Krieg. „Was geht mich das an?“ fragen sich deshalb manche Jugendliche, ohne zu ahnen, wie nah ihnen diese Themen sein können.

Ganz aktuell wird wieder über den Sinn von Grenzmauern, über die Gefahr des Terrorismus, Kriegsflüchtlinge und den Hass auf Minderheiten diskutiert. Und darüber, welche Lehren einerseits aus der Geschichte zu ziehen wären und andererseits welche Haltung jeder Einzelne in diesen Fragen für sich einnehmen will.

Deshalb geht es in den Filmen der Themenwoche „Geschichte - Was geht mich das an?“ nicht nur darum, den Schüler\*innen Phasen der jüngeren deutschen Geschichte näherzubringen. In jedem der Filme wird dem Thema ein Gesicht durch einen fiktiven Zeitzeugen gegeben, der sein individuelles Handeln vor dem Hintergrund der

jeweiligen historischen Situation rechtfertigt. Das fordert zu Widerspruch heraus, wenn der Mauerschütze, der Terrorist, der Soldat oder die NS-Mitläuferin ihre Taten aus dem Zeithorizont heraus begründen und für ihre Handlungen Zwänge, Notwendigkeiten, Befehle oder allgemein die Situation verantwortlich machen – jede Schuld von sich weisen.

Und so sollen die Schüler\*innen durch die Filme zu Fragen animiert werden: Was ist damals passiert? Wie aktuell sind diese Ereignisse noch heute? Was haben sie mit mir zu tun? Welche Werte prägen ganz allgemein unsere demokratische Gesellschaft und mich persönlich? Ist Gewalt wirklich ein legitimes Mittel, um Gesellschaft zu verändern? Wie aktuell sind Mauern in der heutigen Gesellschaft? Wie werden historische Geschehnisse heute betrachtet und werden sie für politische Zwecke missbraucht?

## Kompetenzen

Die Filmreihe kann die Schüler\*innen anregen, die Vergangenheit und ihre Haltung zu den Ereignissen kritisch zu hinterfragen. Zunächst indem sie sich historische Kontexte aneignen. Dadurch erfahren sie nicht nur die wichtigsten Fakten, sondern bekommen durch die fiktiven Figuren auch einen Einblick in das Leben und die

Sichtweisen der normalen Bevölkerung zu der jeweiligen Zeit. So erfahren sie von der scheinbar nachvollziehbaren und vorgeblich menschlichen Sicht auf die Geschehnisse, und können sich damit einfacher kritisch auseinandersetzen. Und zum Beispiel die Überlegung anstellen, wie sie mit der jeweiligen Situation umgegangen wären, wenn sie in der Haut der fiktiven Person stecken würden?

Gleichzeitig können die Schüler\*innen einen Transfer zur heutigen Zeit herstellen und überlegen, wie aktuell diese Themen auch so viele Jahre danach noch sind. Beispiele wären die viel diskutierte Mauer zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko, der antisemitische Anschlag in Halle oder die Terroranschläge der letzten Jahre in Hanau, München und Berlin.

Was für eine Rolle spielte Propaganda im Kontext der damaligen Geschehnisse und welche spielt sie vielleicht heute noch? Was sind eigentlich die Merkmale von Propaganda? Fallen den Schüler\*innen konkrete Beispiele ein, wer heute eher propagandistisch agiert und wer versucht, eher sachlich aufzuklären? Wie kann man sich vor bewusster Manipulation z.B. durch Fake News schützen?

Durch Recherchen im Internet, in Bibliotheken oder in Museen (Besuch außerschulischer Lernorte wie z.B. dem Grenzmuseum Schiffersgrund, der NS-Gedenkstätte Hadamar oder einem Denkmal für ein Opfer der RAF - siehe Linkliste) können die

Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

Schüler\*innen noch mehr über ihr jeweiliges Thema herausfinden, welches sie dann vor der Klasse präsentieren können.

Im Anschluss an diese Präsentation können, durch unterschiedliche Meinungen zu diesen Themen, auch Diskussionen entstehen. Thematiken wie Schuld während der NS-Zeit, Terrorismus im Vergleich von damals zu heute oder der „Notwendigkeit“ von Grenz-Mauern können polarisieren. Bei der Diskussion können die Schüler\*innen deshalb lernen, ihre eigene Meinung zu erklären und darzustellen, aber auch versuchen, die Meinungen ihrer Klassenkameraden nachzuvollziehen und zu respektieren.

Den Schüler\*innen werden somit sehr viele Anknüpfungspunkte für eine ausführliche Auseinandersetzung mit den jeweiligen Film-Themen gegeben. Das Einlassen auf diese Fragen, die Gespräche und die Antworten werden je nach Zusammensetzung, Alter und Lebenserfahrungen der Lerngruppen unterschiedlich sein. Ganz allgemein können die Filme aber Impulse für Gespräche und andere Bearbeitungsphasen setzen, die es auch ermöglichen, den eigenen Umgang mit der Geschichte zu hinterfragen.



## Ideen für den Unterricht

Die Themen, die in dieser Filmreihe behandelt werden, sind zum einen die Berliner Mauer und der Schießbefehl an der innerdeutschen Grenze, die Geschichte der Roten-Armee-Fraktion, der Kosovo-Krieg und die Zeit des Nationalsozialismus.

- Bevor die Schüler\*innen die Filme anschauen, könnte in der Klasse gesammelt werden, was sie über eines dieser Themen bereits wissen. Vielleicht sind einige von ihnen schon damit in Berührung gekommen, sind wegen des Kosovo-Krieges geflohen, kennen jemanden, der das tun musste, oder ihre Eltern haben ihnen schon einmal etwas über das Leben mit der Berliner Mauer bzw. entlang der innerdeutschen Grenze erzählt.
- Es lassen sich Beobachtungsaufträge vergeben, damit die Schüler\*innen auf zentrale Inhalte und Zusammenhänge achten, zum Beispiel auf Zeiträume, handelnde Personen oder in welchen Filmen es vergleichbare Handlungsmuster und Streitfragen gibt.
- Da jeder Beitrag für sich einsetzbar ist, können die Schüler\*innen in Einzel- oder in Kleingruppenarbeit jeweils an einem Thema arbeiten. Anschließend können sie in Expertengruppen kleine Vorträge über ihr jeweiliges Fachgebiet halten.
- Die Filme sind sehr gut für Projektstage geeignet: Jeden Tag kann einer der Filme ausführlich behandelt werden.
- Es ist aktive Medienarbeit möglich: die Schüler\*innen können selbstständig und selbsttätig die im Film gegebenen Informationen erweitern, nachrecherchieren, abgleichen und vervollständigen.

## Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

- Bei der Recherche können sich die Schüler\*innen darauf spezialisieren, wie aktuell die Themen der Filme heute noch sind.

- Die Schüler\*innen können sich selbst hinterfragen: In einem ersten Schritt: Welche **Gefühle** haben sie gegenüber den fiktiven Personen aus den Filmen? Diese Menschen haben schreckliche Dinge gemacht, versuchen aber, ihren Standpunkt zu vermitteln und sich zu rechtfertigen. In einem zweiten Schritt: Welche **Argumente** lassen sich den Rechtfertigungen der Protagonist\*innen entgegenhalten? Können die Schüler\*innen die Begründungen der Menschen zu einem gewissen Teil verstehen? Haben sie Mitleid? Verachten sie sie? Da es hierbei sicherlich verschiedene Meinungen geben wird, bietet sich dazu auch eine Diskussionsrunde an.

- Als Impuls für Recherchen und Diskussionen lassen sich beispielhaft folgende Fragen stellen:

- Welche Gründe hatten die Jugendlichen damals, sich nationalsozialistischen Organisationen wie der „Hitlerjugend“ bzw. dem „Bund Deutscher Mädel“ anzuschließen?
- Können die Schüler\*innen diese Entscheidung zu einem gewissen Grad nachvollziehen?
- Sind Jugendliche heutzutage genug über die NS-Zeit aufgeklärt und sind Beispiele wie „Jana aus Kassel“, welche ihre aktuelle Situation unter den Corona-Auflagen mit der Situation von Sophie Scholl verglich, lediglich Ausnahmen? Erkennen die Schüler\*innen die extreme Schiefelage in diesem Vergleich?
- Wie begründen Terroristen ihre Handlungen? Und kann Terrorismus überhaupt ein legitimes Mittel der politischen Auseinandersetzung sein?

## Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

- Was sind die wesentlichen Unterschiede zwischen Linksterrorismus und Rechtsterrorismus?
  - Können sich die Schüler\*innen vorstellen wie das Leben mit der Berliner Mauer bzw. an der innerdeutschen Grenze war? Können sie verstehen warum die Menschen solche Risiken auf sich genommen haben, um aus der DDR zu flüchten?
  - Wie denken sie über die Aussagen des fiktiven Soldaten und seinen Einsatz im Kosovo? Wie hätten sie an seiner Stelle gehandelt?
  - Hätte Deutschland damals nicht an dem Kosovo-Krieg teilnehmen sollen? Sollte Deutschland sich grundsätzlich aus militärischen Konflikten heraushalten oder unter besonderen Umständen doch eingreifen (z.B. mit UN-Mandat)?
- In den Filmen der Themenwoche „Geschichte – was geht mich das an?“ treten Darsteller\*innen auf, die in die Rolle von Zeitgenoss\*innen schlüpfen, um deren subjektive Sicht zu verdeutlichen. Unter dem Link [Was geht mich das an?](#) sind zwei kurze Videos zu finden, in denen sich die Schauspieler\*in der Filme „Die Mauer“ und „Die NS-Zeit“ mit ihrer Rolle auseinandersetzen. Sie erläutern ihre Ansichten zu den Filmen und erklären, wie sich ihre persönliche Meinung von der ihrer Rolle unterscheidet. Diese Haltung, in der die Schauspieler\*in aus sich heraustritt, kann zum Anlass genommen werden, über die Frage zu diskutieren, was ist Realität und was ist Fiktion in solchen Dokumentationen?
  - Die Schüler\*innen können sich mit dem Instagram-Projekt „Ich bin Sophie Scholl“ beschäftigen und diskutieren, ob sie so ein Projekt über diesen Kanal gut finden.

Sie können es aber auch als Vergleichsmöglichkeit nutzen, um den Auftritt von „Jana aus Kassel“ zu bewerten. (Vgl. hierzu die Linkliste)

## Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

- Die Nachbearbeitung ermöglicht Diskussionen oder Rollenspiele. So zwischen unterschiedlichen Personen zur Zeit der einzelnen Filme, zum Beispiel zwischen einem Anhänger der RAF mit einem Angehörigen eines ihrer Opfer. Ein anderes Beispiel wäre ein Rollenspiel zwischen einer Person, die gerne in der DDR gelebt hat, mit Jemandem, der versuchte, von dort zu flüchten.

## Links

Die Filme der Themenwoche:

<https://www.hr.de/bildungsbox/sendungen/wissen-und-mehr/geschichte-was-geht-mich-das-an,was-geht-mich-das-an-geschichte-100.html>

Die Einzelbeiträge in der Übersicht:

### Die Mauer

In diesem Film geht es um das alltägliche Leben mit der Berliner Mauer. Zeitzeugen und Wissenschaftler erzählen, wie sich die Teilung durch die massiven Grenzbefestigungen für die Bevölkerung darstellte, aber auch, wie die Grenzsoldaten dazu gebracht wurden, auf Flüchtlinge zu schießen. Genauso werden die unterschiedlichen Schicksale nach dem Fall der Mauer beleuchtet.

[Die Mauer | Sendungen | Inhalt | Was geht mich das an | Wissenspool \(planet-schule.de\)](#)

Um mehr über die Hintergründe der deutschen Teilung zu erfahren, wie es dazu kam, welche Folgen die Teilung hatte, welches Alltagsleben die DDR-Bürger führten, warum die DDR keine „Utopie“ war, ob es auch Widerstand

Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

gab und wie Stereotype von „Ossis“ und „Wessis“ auch im Leben von Jugendlichen eine Rolle spielen, darüber informiert das multimedial aufbereitete Projekt „Ex-Grenze - war da was?“ mit zahlreichen Filmen, Audios, Karten, Tagebucheinträgen, Fotos, Unterrichtsmaterial und vielem mehr:

<https://static.hr.de/specials/grenzenlos/indexe01a.html?rubrik=89525>

## RAF

Der Film behandelt die Geschichte der „Rote-Armee-Fraktion“. Die Terroristische Vereinigung ist verantwortlich für 34 Morde, bei denen neben bekannten Politikern und Repräsentanten der Wirtschaft auch Polizisten, Fahrer sowie eine Hausfrau getötet wurden. Aber wie entstand die RAF überhaupt? Welches Ziel verfolgte sie? Und warum löste sie sich schließlich mit mehreren Selbstmorden auf?

[Die RAF | Sendungen | Inhalt | Was geht mich das an | Wissenspool \(planet-schule.de\)](#)

## Der Kosovo- Krieg

Die Deutsche Teilnahme am Kosovo-Krieg war schon deswegen umstritten, weil dies ohne UN-Mandat geschah. Nachdem dann auch noch viele Zivilisten und Flüchtlinge, denen eigentlich geholfen werden sollte, durch Nato-Luftangriffen getötet wurden, wendeten sich Teile der deutschen Bevölkerung gegen den Militäreinsatz und organisierten

Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

Friedensdemonstrationen. Im Kosovo selbst beginnt ein Wechselspiel zwischen Entspannung und Anspannung.

[Der Kosovo-Krieg | Sendungen | Inhalt | Was geht mich das an | Wissenspool \(planet-schule.de\)](#)

Die Zeit des Nationalsozialismus

Der Film zeichnet neben dokumentarischen Szenen mit Expertenaussagen das fiktive Porträt einer NS-Mitläuferin, gespielt von Judith Neumann. Warum war Hitler so faszinierend für viele Jugendliche? Woher kam der Hass auf Juden? Und schauen wir heute in ähnlichen Situationen weg?

[Die NS-Zeit | Sendungen | Inhalt | Was geht mich das an | Wissenspool \(planet-schule.de\)](#)

Zusatzmaterial

In „Kurz vorgestellt“ erhalten Sie alle Sendungen im Überblick:

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/was-geht-mich-das-an/inhalt/sendungen.html>

Eine Linkliste zu Internetseiten mit umfangreichem Zusatzangeboten zu Hintergrundinformationen, weiteren Filmen und Literatur sortiert nach den vier Themen finden Sie hier:

[Links & Literatur | Inhalt | Was geht mich das an | Wissenspool \(planet-schule.de\)](#)

Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

### Weiterführende Links:

Ein Denkmal für den von der RAF ermordeten Bankmanager Jürgen Ponto, das man mit der Schulklassen besuchen könnte, findet sich in Oberursel:

### Jürgen-Ponto-Brunnen | Stadt Oberursel

Und in Frankfurt am Main:

<https://www.kunst-im-oeffentlichen-raum-frankfurt.de/de/page36.html>

Die Entstehung und Geschichte der RAF hat die Bundeszentrale für politische Bildung dargestellt:

### Die Geschichte der RAF | bpb

Ein Dossier zu den Opfern der RAF finden Sie jeweils hier:

### Die Opfer der RAF | bpb

### Die Namen der Toten | bpb

Die Webseite von dem Grenzmuseum Schiffersgrund. Hier soll die deutsch-deutsche Geschichte für jeden erlebbar gemacht werden, zudem gibt es ein eigenes Bildungsangebot:

### Grenzmuseum Schiffersgrund - Gedenken - Lernen - Begegnen

Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

Die „Chronik der Mauer“ beschreibt die Geschichte der Berliner Mauer, thematisiert die Motive derer, die flüchten wollten und porträtiert die Menschen, die ums Leben kamen.

Die Seite bietet umfangreiches Unterrichtsmaterial:

[Bau und Fall der Berliner Mauer \(chronik-der-mauer.de\)](http://chronik-der-mauer.de)

Einige ausgewählte Fluchten über die Mauer listet Planet Wissen auf:

[Berliner Mauer: Spektakuläre Fluchten - DDR - Geschichte - Planet Wissen \(planet-wissen.de\)](http://planet-wissen.de)

Eine Zusammenfassung des Kosovo- Konfliktes bietet die Seite des ZDF:

[Kosovo-Konflikt: 20 Jahre Schwebezustand - ZDFheute](http://zdf.de)

Über Militäreinsätze der Bundeswehr von 1990 bis 2013 informiert Planet Wissen hier: [https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche\\_geschichte/die\\_geschichte\\_der\\_bundeswehr/geschichte-der-bundeswehr-2013-102.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/die_geschichte_der_bundeswehr/geschichte-der-bundeswehr-2013-102.html)

Die Webseite der Gedenkstätte Hadamar: Hier wird an die Opfer der nationalsozialistischen Euthanasie-Verbrechen erinnert, neben Gruppenbuchungen werden auch digitale Live-Rundgänge angeboten.

[- Willkommen \(gedenkstaette-hadamar.de\)](http://gedenkstaette-hadamar.de)

Teachers' Snack - Geschichte - Was geht mich das an?

Zwei Berichte über die Demonstration, bei der sich „Jana aus Kassel“ mit der von den Nationalsozialisten hingerichteten Sophie Scholl vergleicht:

hr-fernsehen: <https://www.youtube.com/watch?v=5MzHOWf8Ik>

ZDF: ["Querdenken"-Demo: Kruder Vergleich mit Sophie Scholl - ZDFheute](#)

Jan Böhmermann hat hierzu in seiner Sendung eine gleichsam musicalgefasste Satire inszeniert:

<https://www.youtube.com/watch?v=phinBFKYDe0>

Ein aktuelles Instagram-Projekt zu Sophie Scholl lässt uns an den letzten zehn Monaten im Leben der Widerstandskämpferin teilhaben:

[Ich bin Sophie Scholl: Instagram-Projekt von SWR und BR](#)

Zeitzeugenberichte über die NS-Zeit finden sich hier:

[WDR AR 1933-1945 - Zeitzeug\\*innen der NS-Zeit - Videos der Sendung | ARD-Mediathek \(ardmediathek.de\)](#)

Die Zeit von 1933 - 1945 ist natürlich auch Thema bei der Bundeszentrale für politische Bildung:

[Die Zeit des Nationalsozialismus | bpb](#)

Der hessische Bildungsserver bietet umfangreiches Material zum Thema Nationalsozialismus, wenn Sie den Suchbegriff „Nationalsozialismus“ in die „Suche ...“ eingeben

[Hessischer Bildungsserver \(hessen.de\)](#)